



Société Suisse de Pédiatrie
Schweizerische Gesellschaft für Pädiatrie
Società Svizzera di Pediatria

Sekretariat: Postfach, 3000 Bern 25

Resolution der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie verabschiedet im Rahmen der Jahresversammlung vom 17. Juni 2000 in Morges

Mit grossem Befremden haben die Mitglieder der Schweizerischen Gesellschaft für Pädiatrie (SGP) davon Kenntnis genommen, dass Frau Bundesrätin Dreifuss im Ständerat gemäss Presseberichten erklärt hat, der Start-Taxpunktwert für die TarMed-Tarife müsse ca. Fr. -.80 betragen. Aus Sicht der SGP und ihrer ärztlichen Delegierten stellt dies einen unverständlichen und dirigistischen Eingriff in ein Verfahren dar, das nach jahrelangen Verhandlungen auf demokratischem Weg zu einem Vertragsabschluss gleichberechtigter Parteien hätte führen müssen. Die SGP interpretiert dieses einseitige Vorgehen als Signal dafür, dass TarMed jetzt als staatliches Kontrollinstrument für die ärztlichen Einkommen dienen soll. Als für die Versorgung der Kinder und Jugendlichen dieses Landes verantwortliche Fachgesellschaft ist ihr dieser Eingriff in ein noch nicht abgeschlossenes Verfahren unverständlich und inakzeptabel.